



Seilbahn Weissenstein AG  
Hauptgasse 69  
4500 Solothurn  
Telefon 032 626 46 00  
Fax 032 626 46 47  
info@seilbahnweissenstein.ch  
www.seilbahnweissenstein.ch

Wetter und Betriebszeiten  
Telefon 0412 490 790

Schweizer Heimatschutz  
Postfach 1122  
8032 Zürich



Solothurn, 05.10.2010

## Ersatz der Seilbahn Weissenstein Rückbau und Erhalt alter Bahntechnik

Sehr geehrte Damen und Herren

Seit bereits über einem Jahr läuft das Plangenehmigungsverfahren für die neue Gondelbahn am Weissenstein. Das Verfahren hatte einige komplexe Phasen zu durchlaufen und hat nicht zuletzt auch in den Medien für einiges Aufsehen gesorgt. Mittlerweile wurden viele der anfänglich offenen Fragen beantwortet und einige Eventualitäten können nunmehr abgeschlossen werden. Das Plangenehmigungsverfahren ist auf gutem Wege bald und im Sinne der Gesuchstellerin einen Abschluss zu finden.

Die Seilbahn Weissenstein AG plant derzeit nebst dem Neubau der Gondelbahn auch den Rückbau der alten Sesselbahn und zieht dabei – als Alternative zu einer fachgerechten Entsorgung – auch eine schonende Demontage einzelner Teile der Sesselbahn in Betracht. Bereits liegen mehrere Anfragen aus dem In- wie auch aus dem Ausland für eine Übernahme relevanter und repräsentativer Bahnteile vor. Die Seilbahn Weissenstein AG ist gerne bereit Teile der alten Sesselbahn zu Gunsten eines innovativen Projektes Dritten zu überlassen, sofern ein solches Projekt nachweislich realisierbar ist und die Bahnteile dadurch erhalten und künftigen Generationen öffentlich zugänglich gemacht werden können. Zu welchen Konditionen und in welchem Umfang alte Bahntechnik abgegeben werden kann ist nach Prüfung entsprechender Vorhaben festzulegen.

Die Seilbahn Weissenstein AG möchte es nicht unterlassen den Schweizerischen Heimatschutz über die Möglichkeit einer Abgabe von technischen Bestandteilen der alten Sesselbahn zu informieren. Konkret bieten sich die Seilbahn Weissenstein AG sowie die Gesamtprojektleitung des Neubauvorhabens (welches auch den Rückbau der alten Sesselbahn beinhaltet) dem Schweizerischen Heimatschutz zu einem **Gespräch über den Verbleib bzw. den Erhalt einzelner Komponenten der alten Sesselbahn** gerne an. Es wird vorausgesetzt, dass entsprechende Projektideen vorliegen oder das grundsätzliche Interesse zur Initiierung solcher Projekte besteht. Das angebotene Gespräch kann ausschliesslich die Abgabe von alter Seilbahntechnik und deren Weiterverwendung zum Thema haben.



**Seilbahn Weissenstein AG**  
Hauptgasse 69  
4500 Solothurn  
Telefon 032 626 46 00  
Fax 032 626 46 47  
info@seilbahnweissenstein.ch  
www.seilbahnweissenstein.ch

**Wetter und Betriebszeiten**  
Telefon 0412 490 790

Namentlich zieht die Seilbahn Weissenstein AG eine jüngst von Bundesrat Moritz Leuenberger erwähnte Mediation zur Frage nach dem Verbleib der alten Sesselbahn am Weissenstein nicht in Betracht, da diese Frage als bereits entschieden gilt. Dennoch sind wir der Überzeugung, dass der jetzige Zeitpunkt richtig und es für beide Parteien wichtig ist, ein Gespräch zu führen – nicht zuletzt angesichts des öffentlichen Drucks, welcher seit Bekanntwerden der Haltung des Bundesrats augenscheinlich nochmals deutlich gestiegen ist.

Sehr geehrte Damen und Herren, die alte Sesselbahn am Weissenstein hat die längste Zeit gute Dienste geleistet, deren Betrieb und damit der Transport von Personen und Gütern am Weissenstein stellte während Jahrzehnten die Kernaufgabe der Seilbahn Weissenstein AG dar. Nun aber ist die Zeit gekommen, welche zum Ersatz der Anlage durch eine neue Gondelbahn keine Alternative mehr zulässt. Aber obwohl die Seilbahn Weissenstein AG einzig den Neubau der Gondelbahn anstrebt, so liegt ihr auch einiges daran, dass Einzelteile oder auch ganze Abschnitte der alten Anlage erhalten werden können. Nebst der Dokumentation der alten Anlage in Form eines Sachbuches sowie auch in Form eines Dokumentarfilmes sieht das Neubauprojekt zudem die Schaffung von Ausstellungsraum für Teile der alten Sesselbahn vor. In diesem Sinne freuen sich der Verwaltungsrat der Seilbahn Weissenstein AG sowie auch die Gesamtprojektleitung auf ein Gespräch wie oben angeboten.

Für weitere Rückfragen stehen die Unterzeichnenden gerne zur Verfügung, bezüglich der Koordination eines Besprechungstermins steht der Gesamtprojektleiter (Johannes Sutter, johannes.sutter@sutter-ag.ch) zu Diensten.

Freundliche Grüsse

Präsident des Verwaltungsrats

U. Allemann

Vize-Präsident des Verwaltungsrats

R. Studer

Kopie:

- Bundesamt für Verkehr, Sektion Bewilligungen I, Patrick Lutz, 3003 Bern
- Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG, Hooland 10, 4424 Arboldswil